

3. Vierteljahr / Woche 12.07. – 18.07.2015

## 03 / Spring ins kalte Wasser!

Die junge Sklavin und der Prophet | Missionarin wider Erwarten



### Fokus

Manchmal muss man etwas Außergewöhnliches tun, um Unerwartetes (mit Gott) zu erleben.



### Bibel

- 2. Könige 5,1–19



### Infos

Naaman war Oberbefehlshaber über das Heer des Königs von Aram, Ben-Hadad II. (860 – 841 v. Chr.). Er war ein mutiger, erfolgreicher Krieger, allseits geachtet und beim König hoch angesehen. Außerdem muss er reich gewesen sein, da er ca. 360 kg Silber, ca. 96 kg Gold und 10 Prachtgewänder als Gastgeschenk mitnahm. Aber er war krank. Aussatz war zu biblischer Zeit eine Sammelbezeichnung für verschiedene Hautkrankheiten, wie Lepra, Schuppenflechte u. a.

Seine Dienerin war von der aramäischen Armee, die Naaman kommandierte, als „Kriegsbeute“ verschleppt worden. Alles, was wir aus dem Text erfahren ist, dass sie Jüdin war, den Propheten Elisa kannte und an die Macht Gottes glaubte – ungeachtet ihrer persönlichen Umstände.

Elisa lebte ca. im 9. Jh. v. Chr. in Gilgal im Nordreich Israel. Ursprünglich war er Landwirt, wurde dann Schüler und Gefährte des Propheten Elia. Elisas Leben wird in der Bibel in einer Folge von 18 Episoden berichtet (2. Könige 1–13). Er wirkte in Israel mehr als 50 Jahre unter vier Königen und leitete eine Prophetenschule.



### Thema

Lies zuerst die ganze Geschichte von der Heilung Naamans in 2. Könige 5,1–19. Betrachte nun die Geschichte aus zwei anderen Perspektiven:

#### • Die Dienerin

- Versetze dich in die Lage dieses Mädchens. Welche Argumente hätten dafür, welche dagegen gesprochen, dass sie ihrem Herrn vorschlägt zu Elisa zu gehen?

- Welche Argumente fallen dir heute dafür oder dagegen ein, deinen Freunden einen Rat zu geben, der im Zusammenhang mit deinem Glauben steht?
- Die Dienerin wurde von einem fremden Volk verschleppt. Alles in ihrer Umgebung war fremd. Welche Rolle spielte Gott in dieser Lebenssituation? Warum hat sie ihren Glauben trotz der Umstände nicht aufgegeben? Ist es dir schon einmal ähnlich ergangen? Hast du an Gott festgehalten?
- Die meisten Menschen um uns herum leben und glauben anders als wir. Wie bringt man da den Mut auf, von seinem Glauben zu sprechen? Welche Situationen hast du erlebt, in denen du „mutig“ warst?
- Das Mädchen sprach in ihrem direkten Umfeld über Gott. Wie erreichst du Menschen in deinem Lebensbereich und wie kannst du mit ihnen in engeren Kontakt treten? Lies dazu im [Studienheft zur Bibel](#), S. 22.
- Was würdest du für Voraussetzungen formulieren, die man braucht, um anderen Menschen von Gott zu erzählen? Was ist wirklich wichtig? Was davon könntest du in der kommenden Woche ausprobieren?

#### • Der Heerführer Naaman

- Warum hörte der Heerführer wohl auf seine Dienerin? Welche Rückschlüsse lässt das zu? Was verrät seine Entscheidung über seinen Charakter?
- Einerseits schien Naaman alles zu haben, andererseits war er ein kranker Mann ohne Hoffnung. Warum zog er los? Welche Erwartungen hatte er? Was gibt es in deinem Leben Gutes und Schlechtes? Wie kannst du mit beidem so umgehen, dass dich weder das eine noch das andere zu sehr vereinnahmt?
- Gott verlangte etwas ganz einfaches von Naaman. Wäre es etwas Schweres, fast Unmögliches gewesen, hätte er es vielleicht schneller getan. Warum sind die einfachsten Dinge manchmal so kompliziert für uns? Warum hat sich Naaman gegen diese einfache Anweisung gewehrt?
- Hast du schon einmal erlebt, dass Gott etwas „Unlogisches“ von dir wollte? Wie bist du damit umgegangen?
- Was braucht man, um für Gott „ins kalte Wasser zu springen“? Was kannst du selbst dafür tun? Tauscht euch am Sabbat darüber aus.

Hör dir das Lied [Courageuos](#) an. Den Text dazu findest du [hier](#). Überleg dir, wo du im Alltag Außergewöhnliches tun kannst.



### Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): In welcher Situation könnte man, trotz ungünstiger Umstände, für Gott ins „kalte Wasser springen“?